



Peritonealdialyse (APD) mit „Cycler“:

Einsetzen des Schlauchsets zu Beginn der Behandlung.

Der Cycler zieht Austauschlösung aus mehreren Beuteln und führt eine automatisierte Dialyse über mehrere Stunden durch. Damit kann diese Behandlung nachts (im Schlaf) durchgeführt werden.

Patientenauswahl, Anzeigen und Gegenanzeigen:

Neben dem „klassischen“ Peritonealdialyse-Kandidaten, dem jungen, selbständigen Patienten, sind auch alte, herzkrankte Patienten geeignet für Peritonealdialyse.

Es gibt wenige absolute Gegenanzeigen (z. B. ausgedehnte Verwachsungen nach großen und komplizierten Bauchoperationen, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, künstlicher Darmausgang, etc; ganz allein lebende Patienten, sehr beengte Wohnverhältnisse). Einschränkungen bestehen auch bei schlechter Lungenfunktion, großen Bruchbildungen der Bauchwand sowie schlechter Sehkraft oder mangelnder Feinbeweglichkeit der Finger bei Fehlen einer Hilfsperson.

Damit kommt das Verfahren grundsätzlich für wesentlich mehr Patienten in Frage, als gemeinhin vermutet. Es gibt auch Patienten, die nach langjähriger Hämodialyse-Behandlung mangels Gefäßzugangs keine Möglichkeit mehr zur Weiterführung der Blutwäsche haben. Hier kann die Peritonealdialyse lebensrettend sein.

Dr. Hermann Salmhofer

Schwerpunkt Nephrologie, Universitätsklinik für Innere Medizin I der PMU LKH-Universitätsklinikum Salzburg

Der Abdruck des Bildmaterials erfolgt mit freundlicher Genehmigung und Unterstützung der Firma Baxter Austria.



Hoffnung bei Übergewicht

Lipotrope®, der natürliche Fettverbrenner ohne Chemie und Nebenwirkungen

Übergewicht stellt eine „Zeitbombe“ des 21. Jahrhunderts dar. 67 % der Männer, 59 % der Frauen und 11 % der Schulkinder in Österreich sind stark übergewichtig – Tendenz steigend. Die Ursache ist oft eine Störung des Fettstoffwechsels. Die Risikofaktoren sind chronische Erkrankungen wie Diabetes, Bluthochdruck und psychosoziale Probleme. Neben einer gesunden Ernährung und Bewegung können sog. *Lipotropics* das Körpergewicht durch „effektive Fettverbrennung“ merklich reduzieren. *Lipotropics* sind Substanzen, die eine anormale Ansammlung des Fettes in der Leber verhindern. Sie entgiften Amine, welche Nebenprodukte des Eiweißstoffwechsels im menschlichen Körper sind. Außerdem verbessern sie den Fettstoffwechsel und unterstützen die Leber in ihren anderen Stoffwechselfunktionen. Der Wissenschaftler Dr. Kuehn hat mit *apimanu Lipotrope®* ein Naturpräparat entwickelt, das 4 hochwirksame Lipotropics aus Pflanzen der ayurvedischen Heilkunde beinhaltet, die durch ihre Eigenschaften den Fettstoffwechsel anregen, die Leber entlasten und so zu einem erhöhten Gewichtsverlust führen. Es wird jedoch nur Fettmasse reduziert und keine Muskelmasse. Die Wirkstoffe führen zu einer Fettverbrennung, ohne dass der Patient diätetisch essen muss. Der Körper erfährt einen „Slim-Effekt“. „Fettpolster“ und andere „Problembereiche“ verschwinden bereits nach sehr kurzer Zeit. *apimanu Lipotrope®* ist ein 100 % Naturprodukt und gut verträglich. Die Fa. *apimanu company, Ltd.* bietet auch hochwirksame Naturpräparate bei Diabetes, Bluthochdruck und Depression an. Auf der Webseite www.apimanu.com und unter der Hotline **01-2297105** können die Präparate bestellt und weitere Informationen eingeholt werden. *apimanu Lipotrope®* hat die Pharmazentralnummer 3040158.

Prim. Dr. med. Helmut Katschnig, Dr. med. Barbara Katschnig

Patientenratgeber

Den Jahren Leben geben.

Ein erfülltes Leben mit Dialyse.

Verlagshaus der Ärzte, 184 Seiten, broschiert, € 19,90, ISBN 978-3-902552-03-7

Nierenersatztherapien steigen weltweit an, vor allem in der westlichen Welt. Die Hauptverursacher sind Diabetes und Hypertonie, aber auch die steigende Lebenserwartung. Die Betroffenen müssen in regelmäßigen Abständen zur Dialyse und sind daher in ihrer Lebensqualität eingeschränkt, zumal viele PatientInnen keine Kompetenzzentren in ihrer Nähe haben. Dieses Buch für Betroffene und deren Angehörige stellt die unterschiedlichen Dialyseverfahren vor, erklärt ihre Funktionsweisen und die Notwendigkeit sie durchzuführen. Es ist darüber hinaus aber auch ein Ratgeber, wie man die aufwändige Therapie so in den Alltag integrieren kann, dass sie die Lebensqualität möglichst wenig beeinträchtigt.

